



Inhalt

• Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Gloria Mirescu – TA 1B m.W. vom 01. September 2021
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Philipp Stamminger, BSc – TA 1A m.W. vom 01. September 2021
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dr.nat.techn. Claudia Tallian, MSc – TA 4B m.W. vom 01. September 2021
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Lukas Fenninger, BSc – TA 3 m.W. vom 01. September 2021
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Christoph Feldbaumer – TA 4A m.W. vom 01. September 2021
- Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Abänderung (Änderungen der Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling - SQC) m.W. 01. September 2021

• Entscheidungen

- Markenrecht:

- Die angegriffene Wortmarke „SCC SOFTCOM CONSULTING“ ist der Widerspruchs-Wortmarke „SCC“ verwechslungsfähig ähnlich. Die Waren und Dienstleistungen der Widerspruchsmarke und der angegriffenen Marke sind größtenteils identisch und im Übrigen zumindest hochgradig ähnlich. Aufgrund der übereinstimmenden Buchstabenfolge SCC, die in die angegriffene Marke übernommen wurde und dort eine selbständig kennzeichnende Stellung hält, besteht zwischen den beiden Marken Verwechslungsgefahr.

- Patentrecht:

- „Verfahren zum Beschichten eines Substrats sowie Beschichtungsanlage“: Einspruch gegen das erteilte Patent wegen Erweiterung und wegen fehlender Neuheit und Erfinderrhöhe; teilweiser Widerruf und teilweise Aufrechthaltung durch die Technische Abteilung nach Hilfsanträgen der Antragsgegnerin. Stattgebung des Rekurses wegen Verletzung des rechtlichen Gehörs:
Ein Fall des § 58 Abs 1 AußStrG führt nicht zur Aufhebung des Beschlusses, wenn sich schon aus den Rekursausführungen ergibt, dass die angefochtene Entscheidung zu bestätigen ist oder ohne weitere Erhebungen abgeändert werden kann. Nur dann, wenn weitere Erhebungen erforderlich sind, ist mit Aufhebung vorzugehen. Eine Sanierung der Unterlassung der Zustellung der Hilfsanträge im Sinne eines Vorrangs der Sachentscheidung durch das Rekursgericht kommt hier nicht in Betracht, weil die Gehörverletzung mit der Notwendigkeit einer Verfahrensergänzung einhergeht.

• Berichte und Mitteilungen

- Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel
- Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate – Ergänzung

Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen usw.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Gloria Mirescu – TA 1B m.W. vom 01. September 2021

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Dipl.-Ing. Gloria Mirescu, bisher Verwaltungspraktikantin v1, die den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. September 2021 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der TA 1B zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Philipp Stamminger, BSc – TA 1A m.W. vom 01. September 2021

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Dipl.-Ing. Philipp Stamminger, BSc, bisher Verwaltungspraktikant v1, der den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. September 2021 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der TA 1A zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dr.nat.techn. Claudia Tallian, MSc – TA 4B m.W. vom 01. September 2021

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Dr.nat.techn. Claudia Tallian, MSc, bisher Verwaltungspraktikantin v1, die den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. September 2021 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der TA 4B zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Lukas Fenninger, BSc – TA 3 m.W. vom 01. September 2021

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Dipl.-Ing. Lukas Fenninger, BSc, bisher Verwaltungspraktikant v1, der den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. September 2021 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der TA 3 zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Dienstantritt und Zuteilung von Dipl.-Ing. Christoph Feldbaumer – TA 4A m.W. vom 01. September 2021

Gemäß § 60 Abs.2 PatG 1970 wird folgende Änderung der Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht: Dipl.-Ing. Christoph Feldbaumer,

bisher Verwaltungspraktikant v1, der den Dienst im Österreichischen Patentamt am 01. September 2021 als vollbeschäftigte VB/v1-Ersatzkraft angetreten hat, wird der TA 4A zugeteilt.

Zusammensetzung der Abteilungen des Patentamtes für das Geschäftsjahr 2021; Abänderung (Änderungen der Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling - SQC) m.W. 01. September 2021

Gemäß § 60 Abs. 2 PatG 1970 werden mit Wirkung 01. September 2021 folgende Änderungen der Geschäftsverteilung der Abteilungen des Patentamtes bekannt gemacht:

Stabsstelle Qualitätsmanagement, Projektmanagement und Controlling - SQC

Vorständin:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana Pantovic, Tel.DW 349

Mit folgenden eigenständig wahrzunehmenden Aufgaben betraut:

- Qualitätsmanagerin (QM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015;
- Leitung, Steuerung und Koordination des gesamten QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015;
- Risikomanagerin (RM) im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems (QMS) nach ISO 9001:2015 und 31.000:2018;
- Gesamtkoordination des Risikomanagements im ÖPA;
- Leitung des Projektmanagement Office;
- Leitung des Gesamtcontrollings für das ÖPA, unbeschadet der Controlling – Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen.

Stellvertreter der Vorständin:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian Seyringer, Tel.DW 329

Bereich Qualitäts- und Risikomanagement – QRM

- Leitung und Steuerung des QMS des ÖPA auf der Grundlage von ISO 9001:2015 einschließlich Koordinierung der Prozessverantwortlichen im ÖPA;
- Leitung und Steuerung des Risikomanagements des ÖPA inklusive Koordinierung der Risikoverantwortlichen im ÖPA;
- Mitwirkung bei der Beratung der Amtsleitung in Fragen des Qualitäts- und Risikomanagements einschließlich Unterstützung bei der Planung der Qualitäts- und Risikopolitik des ÖPA;
- Planung und Koordination der Internen und Externen Audits und des jährlichen Management-Reviews;
- Planung und Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen an definierte MitarbeiterInnengruppen zu den Themen QMS und Risikomanagement im ÖPA;
- Kooperation und Benchmarking im Qualitätsmanagement einschließlich Risikomanagement auf nationaler und internationalen Ebene;
- Führen eines zentralen Dokumentmanagementsystem (DMS);
- Vorgabe der Modellierungskonventionen in ADONIS.

Bereichsverantwortlicher:

Hofrat Dipl.-Ing.Dr.techn. Christian Seyringer, Tel.DW 329 (Doppelzuteilung TA 1B)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragter (QB) Gruppe Marken/Muster und Support
- Führen der QM Maßnahmenliste
- Leitung des zentralen DMS
- Erstellen und Führen der Modellierungskonventionen in ADONIS

Oberrevidentin Isabella Bertalan, Tel.DW 102 (Doppelzuteilung BP)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Qualitätsbeauftragte (QB) Gruppe Erfindungen und für alle Managementprozesse
- Betriebliches Vorschlagswesen
- Führen der dokumentierten Prozesse des ÖPA

Amtsdirektor Medhat El Gohary, Tel.DW 729 (Doppelzuteilung MS)

Oberrätin Mag.iur. Ines Ornig, Tel.DW 229 (SF/MKU)

Oberrat Georg Manlik, BA MA, Tel.DW 111 (dztg. zum BMI)

Kommissär Stefan Wilfing, Tel.DW 222

Oberrevident Andreas Steinwender, MBA, Tel.DW 285

Bereich Projektmanagement – PM

- Projektmanagement Office
- Koordinative Abwicklung abstimmsbedürftiger Reformvorhaben und Unterstützung anderer Organisationseinheiten bei der Planung und Durchführung von Projekten;
- Durchführung von eigeninitiierten bzw. übertragenden Projekten;
- Mitwirkung beim Prozess- und Changemanagement;
- Projektcontrolling von bereichsübergreifenden Projekten im ÖPA;
- Unterstützung der Amtsleitung bei Reorganisationsprozessen;

Bereichsverantwortliche:

Hofrätin Mag.Dr.iur. Ljiljana Pantovic, Tel.DW 349

Fachoberinspektorin Andrea Konrad, Tel.DW 115

Oberrevident Andreas Steinwender, MBA, Tel.DW 285

Mit der Wahrnehmung folgender Aufgaben betraut:

- Mitwirkung im Bereich Projektmanagement Office
- Durchführung von eigeninitiierten bzw. übertragenen Projekten
- Unterstützung der Leiterin der Stabstelle im Bereich des Projektcontrollings

Bereich Controlling – CONTR

- ÖPA Gesamtcontrolling, unbeschadet der Controlling - Aufgaben anderer Abteilungen und Stellen;
- Reporting der strategischen und operativen Ziele sowie der Leistungskennzahlen des ÖPA anhand des organisationsweiten Zielsystems samt entsprechender Abweichungsanalyse im operativen Bereich;
- Beschaffungscontrolling;
- Risikocontrolling;
- Koordination und Betreuung von Kooperationen mit dem EUIPO;
- Mitwirkung bei der Festsetzung der Entgelte für Service- und Informationsleistungen gemäß § 33 PAG unbeschadet der Zuständigkeit der Stabsstelle SD;

Bereichsverantwortlicher:

Kommissär Stefan Wilfing, Tel.DW 222

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Begleitung und Controlling von Beschaffungsmaßnahmen;
- Kennzahlen-Controlling;
- Risiko-Controlling;
- Abrechnung aller Kooperationsprojekte mit dem EUIPO inklusive selbstständiger Rechnungslegung, Evidenzhaltung aller Belege und Dokumentationen sowie Betreuung des Anti-Scam-Networks;
- Mitwirkung bei der Entgeltgestaltung gemäß § 33 PAG, Rechnungslegung und Zahlungsverwaltung für die Service- und Informationsdienstleistungen gemäß §§ 57 und 57b PatG und § 22 MSchG;

Fachoberinspektorin Andrea Konrad, Tel.DW 115

Oberrat Georg Manlik, BA MA, Tel.DW 111 (dztg. zum BMI)

Mit der eigenständigen Wahrnehmung folgender Agenden betraut:

- Integrierte Kosten- und Leistungsrechnung;

Die Bediensteten des ÖPA, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Funktionen ausüben, ohne der Stabstelle SQC zugeteilt zu werden, sind im Anhang zur Geschäftsverteilung genannt.

Entscheidungen

Markenrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 07. Jänner 2021, 33R119/20t

Die angegriffene Wortmarke „SCC SOFTCOM CONSULTING“ ist der Widerspruchs-Wortmarke „SCC“ verwechslungsfähig ähnlich. Die Waren und Dienstleistungen der Widerspruchsmarke und der angegriffenen Marke sind größtenteils identisch und im Übrigen zumindest hochgradig ähnlich. Aufgrund der übereinstimmenden Buchstabenfolge SCC, die in die angegriffene Marke übernommen wurde und dort eine selbständig kennzeichnende Stellung hält, besteht zwischen den beiden Marken Verwechslungsgefahr.

(Anmerkung: Der außerordentliche Revisionsrekurs wurde mangels Voraussetzungen des § 62 Abs 1 AußStrG zurückgewiesen; 4 Ob 25/21m)

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [SCC](#)

Patentrecht

Entscheidung des Oberlandesgerichts Wien vom 22. März 2021, 33R127/20v

„Verfahren zum Beschichten eines Substrats sowie Beschichtungsanlage“: Einspruch gegen das erteilte Patent wegen Erweiterung und wegen fehlender Neuheit und Erfinderrhöhe; teilweiser Widerruf und teilweise Aufrechterhaltung durch die Technische Abteilung nach Hilfsanträgen der Antragsgegnerin. Stattgebung des Rekurses wegen Verletzung des rechtlichen Gehörs:

Ein Fall des § 58 Abs 1 AußStrG führt nicht zur Aufhebung des Beschlusses, wenn sich schon aus den Rekursausführungen ergibt, dass die angefochtene Entscheidung zu bestätigen ist oder ohne weitere Erhebungen abgeändert werden kann. Nur dann, wenn weitere Erhebungen erforderlich sind, ist mit Aufhebung vorzugehen. Eine Sanierung der Unterlassung der Zustellung der Hilfsanträge im Sinne eines Vorrangs der Sachentscheidung durch das Rekursgericht kommt hier nicht in Betracht, weil die Gehörverletzung mit der Notwendigkeit einer Verfahrensergänzung einhergeht.

Der Volltext der Entscheidung ist über folgenden Link erreichbar: [Beschichtung](#)

Berichte und Mitteilungen

Herkunftsschutz - Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 über Qualitätsregelungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel

Im Amtsblatt der Europäischen Union erfolgte die Veröffentlichung folgender Bezeichnungen:

„Alho da Graciosa“, GGA (PT, Knoblauch), 03.08.2021, C 311/24/2021

„Lički škripavac“, GGA (HR, Käse), 13.08.2021, C 325/22/2021

Mit diesen Veröffentlichungen begann der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012.

Ebenfalls veröffentlicht wurde

im Amtsblatt vom 05.08.2021, C 313/18/2021 der Antrag auf Änderung der Spezifikation zu der eingetragenen Bezeichnung „Nostrano Valtrompia“ (GU, IT, Käse, ABl. C 304/15/2011, L 182/12/2012, Beschreibung des Erzeugnisses und Erzeugungsverfahren)

Auch mit dieser Veröffentlichung wurde gemäß Art. 53 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 der Lauf der Einspruchsfrist des Art. 51 leg. cit. in Gang gesetzt.

Zur Ermöglichung einer ordnungsgemäßen innerstaatlichen Bearbeitung und fristgerechten Weiterleitung an die Kommissionsdienststellen sind Einsprüche gemäß Art. 51 der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 innerhalb von **zwei Monaten** ab der diesbezüglichen Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union (siehe obige Daten) beim Österreichischen Patentamt, 1200 Wien, Dresdner Straße 87, zu erheben und spätestens innerhalb einer daran anschließenden weiteren Frist von zwei Monaten zu begründen. Der Einspruch, seine Begründung sowie allfällige Beilagen (samt einem Beilagenverzeichnis) müssen zusammen mit einer max. 5-seitigen Zusammenfassung in dreifacher Ausfertigung beim Österreichischen Patentamt eingereicht werden. Zusätzlich ist eine elektronische Version des Einspruchs (samt Beilagen) beizubringen (an: Herkunftsangaben@patentamt.at).

Internationale freie Bezeichnungen für pharmazeutische Präparate – Ergänzung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Liste 125 der „WHO Drug Information“ (vgl. Patentblatt August 2021) mittlerweile 117 Bezeichnungen enthält.
Die Einspruchsfrist endet am 29. November 2021.
